

KLARTEXT

DAS ORIGINAL



Unehrlische Initiative



Peter Waser,
Landrat SVP Stans

Liebe Nidwaldnerinnen und Nidwaldner

Wir Landwirte unternehmen bereits jetzt mehr für die Biodiversität, als verlangt wird. Sei es mit Ast- und Steinhäufen, Hochstammbäumen, Hecken, Blühstreifen usw. Auch bearbeiten wir unsere Böden zunehmend nachhaltiger.

Die Biodiversitäts-Initiative will bedeutend mehr Landwirtschaftsfläche für die Biodiversität ausscheiden, als das heute der Fall ist. **Flächen, die wir dringend für die Lebensmittelproduktion benötigen.**

Was machen wir, wenn wir in Zukunft noch weniger Nahrungsmittel in der Schweiz produzieren können, die benötigte Menge aber aufgrund der Zuwanderung immer grösser wird? Die Antwort ist offenbar ganz einfach: Wir als reiche Schweiz können ja auf dem Weltmarkt einkaufen.

Bei den ausländischen Lebensmitteln wird dann nicht mehr so genau auf die Produktionsweise, aufs Tierwohl oder auf den Einsatz von Hormonen, Antibiotika oder Pestiziden geschaut. Ganz zu schweigen von den CO₂-lastigen Transportwegen.

Aber der Gipfel unserer Arroganz ist, dass wir der armen Weltbevölkerung einfach die Lebensmittel wegkaufen, statt regionale und gesunde Lebensmittel bei uns zu produzieren. Nur damit wir eine ökologisch weisse Weste haben ...

Darum ein klares NEIN zur unehrlichen Biodiversitäts-Initiative.

Peter Waser,
Landrat SVP Stans



Aus dem Kanton

KLAR, EHRlich, KONSEQUENT WWW.SVP-NW.CH